

Hermann Sudermann an Vaihinger, Berlin-Grunewald, 8.11.1926, 1 S., Ts. mit eU, Briefkopf HERMANN SUDERMANN | BLANKENSEE BEI TREBBIN (KR. TELTOW) | BERLIN-GRUNEWALD | BETTINA-STR. 3, Wasserzeichen mit Wappenschilden Colambo Colambo, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXIII, 7 m

8. November 26

Wegen Schreibkrampfs diktiert!

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Vergönnen Sie mir, bitte, dass ich Ihnen den Roman, den ich in diesem Herbst veröffentliche,¹ zu eigen gebe. Bitte, betrachten Sie dies als einen einfachen Akt der Dankbarkeit, denn Ihre Als-Ob-Philosophie war es gewesen, die meinem umherirrenden Denken eine Art von Heimat gab.

Mein Roman ist auf dem Boden eigener Erinnerungen erwachsen und gibt in freier Ausgestaltung das Schicksal eines Denkers wieder, das mich einst tief erschüttert hat. Lassen Sie mich hoffen, dass es, wenn Sie Zeit für dergleichen übrig haben, auch Ihre Teilnahme gewinnen werde.

Mit dem Ausdruck steter Verehrung Ihr

Hermann Sudermann

Anmerkungen

¹ in diesem Herbst veröffentliche] vgl. *Sudermann: Der tolle Professor. Ein Roman aus der Bismarckzeit.* Stuttgart/Berlin: Cotta 1926.